

Reiseguide

Nantes – Frankreich

Liebe Studierende,

um Ihren Auslandsaufenthalt bestmöglich planen zu können, finden Sie in diesem Reiseguide viel Wissenswertes rund um Nantes.

Lassen Sie sich auf die Kultur des Landes ein. Entdecken Sie die Vielfalt Ihres Gastlandes und passen Sie sich den akademischen und kulturellen Gepflogenheiten an. Bitte achten Sie auf die Sitten Ihres Gastlandes, damit Ihr Aufenthalt sowohl für Sie als auch für Ihre Gastgeber eine unvergessliche Erfahrung wird.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Vorbereitung.

Ihr Team vom International Office



Nantes-Brest-Canal

1. Nantes und die »Audencia Nantes – École de Management«:

Es gibt viele gute Gründe, an der »Audencia Nantes« zu studieren. Die Hauptstadt des Départements »Loire-Atlantique« und der Region »Pays de la Loire« ist ein starkes wirtschaftliches Zentrum. Die historische Altstadt prägt das Gesicht der Stadt ebenso wie die modernen Industrieunternehmen und der Hafen »Saint Nazaire«, der viertgrößte Hafen Frankreichs. Diese Mischung aus gepflegten Traditionen und modernem Leben spiegelt die »Audencia Nantes – École de Management«. Die private, staatlich anerkannte Wirtschaftshochschule wurde 1900 als »Ecole Supérieure de Commerce de Nantes« gegründet. Heute beherbergt sie insgesamt sieben Lehr- und Forschungseinheiten, Institute und Schulen. Die Studierenden stammen aus über 65 Ländern.



2. Anreise:

Für die Anreise in die französische Stadt nahe der Atlantikküste (ca. 50 km westlich) haben Sie mehrere Möglichkeiten, z. B. mit der Bahn. Vom »Gare Montparnasse« in Paris erreichen Sie das ca. 300.000 Einwohner zählende Nantes in ungefähr zwei Stunden.

Die zweite Bahnverbindung führt über Straßburg oder Metz. Eine günstige Alternative ist die Anreise mit dem Fernbus (u. a. mit »euro-lines«). Am schnellsten geht es mit dem Flugzeug in die siebtgrößte Stadt Frankreichs. Der »Aéroport Nantes Atlantique« (NTE) befindet sich etwa 10 km südlich der Stadt und wird aus dem deutschsprachigen Raum direkt angefliegen. Vom Flughafen fährt täglich jede halbe Stunde ein Bus (»Navette aéroport«) in das Stadtzentrum zum »Gare Sud« (ca. 6 €/Stand Mai 2017).



3. Unterkunft:

Die »Audencia Nantes – École de Management« vermittelt Ihnen gerne eine Unterkunft in einem studentischen Wohnheim. Die günstigen Zimmer sind ideal für Studierende und die gemeinschaftlich-familiäre Atmosphäre ist ein großer Pluspunkt. Wenn Sie dort kein Zimmer erhalten oder Sie eine Wohngemeinschaft bzw. Privatunterkunft bevorzugen, werden Sie beispielsweise über www.apartager.fr und www.leboncoin.fr fündig.



4. Kultur:

An erster Stelle möchten wir die interessanten Museen empfehlen, mit denen Nantes punktet – allen voran »das letzte Schloss an der Loire vor dem Ozean«. In der Residenz der einstigen Herzöge der Bretagne befindet sich das Historische Museum von Nantes. Besuchen Sie auf jeden Fall den mechanischen, 12 m hohen Elefanten auf der »Les Machines de l'île de Nantes«. Noch mehr solcher skurrilen, bis zu mehreren Metern hohen mechanischen Skulpturen sehen Sie während des jährlichen Spektakels der Straßentheatergruppe »Royale Deluxe«. Überhaupt ist Nantes eine Stadt der Festivals. Am ersten September-Wochenende lockt »Les Rendez-Vous de l'Erdre«: An beiden Ufern der Erdre finden kostenlose Jazz-Konzerte statt. Das international bekannte Klassik Festival „Folle journée“ hingegen findet Ende Januar/Anfang Februar eines jeden Jahres statt. Darüber hinaus gibt es mehrere Filmfestivals, die einzelnen Ländern bzw. Regionen gewidmet sind – wie das »Festival de cinéma allemand« oder das »Festival des 3 continents«.



5. Mobilität vor Ort:

Innerhalb von Nantes sind Sie schnell und problemlos mit Bussen und Straßenbahnen unterwegs. Unser Tipp: Fahren Sie Fahrrad! So entdecken Sie die Stadt und ihre Umgebung besonders gut. Bei »Bicloo« (Fahrradverleih des öffentlichen Nahverkehrs) und »Velocampus« (Fahrradbörse bzw. -verleih) werden Sie fündig.



6. Freizeitaktivitäten:

Nach der Stadtbesichtigung zu Fuß oder per Bus (mit »Nantes Tour«) bietet sich eine Hafenrundfahrt mit »Marine et Loire croisières« oder eine Flussfahrt mit »Bateaux Nantais« an. Um zwischen den Vorlesungen die Seele baumeln zu lassen, unternehmen Sie einen Abstecher in die reizvolle Umgebung der Stadt. Etwa eine Stunde von Nantes entfernt lockt der Badeort Pornic an der »Côte d'armor« mit zahlreichen Buchten, Sand- und Felsstränden. Sehenswert ist die wild-romantische Bretagne mit ihren Inseln, Stränden, Leuchttürmen und Städten. Als Highlight empfiehlt sich ein Tages- oder Wochenendausflug in die Normandie an den vom Meer umspülten Klosterberg »Mont St. Michel«.



7. Nachtleben:

Gelegenheiten für fröhliche Abende bieten sich in Nantes viele. Die Altstadt zwischen dem Schloss und dem »Place du Commerce« bietet viele gemütliche Orte zum Verweilen. Das historische »Bouffay«-Viertel mit seinen Restaurants, Crêperien und Bars ist ein beliebter Treffpunkt für Gäste aus aller Welt.



8. Sport:

Als Ausgleich zu Ihrem Studium können Sie sich beim Sport entspannen. Entsprechend gut ist das Aktivangebot der Hochschule: Es bietet mehr als 50 Sportarten an. Wenn Sie sich athletisch betätigen möchten, kommen Sie z. B. mit einem individuell angepassten Sportprogramm in den folgenden Disziplinen auf Ihre Kosten: Rudern, Badminton, Boxen, Fußball, Hockey, Judo, Schwimmen und Segeln. Der Clou ist das 2011 gegründete Quiditch-Team. Rund um Nantes können Sie wandern, im Meer schwimmen, mountainbiken oder Kajak fahren.





9. Essen & Trinken:

Sicher kennen Sie die Redensart »Essen wie Gott in Frankreich!«. In Nantes genießen Sie alles, was Meer und Boden hergeben: Fisch und Meeresfrüchte, knackiges Obst und Gemüse, erstklassiges Fleisch, aromatischen Käse sowie verführerische Desserts und Kuchen. Dazu probieren Sie die passenden Weine! Zu den Spezialitäten der Stadt zählen die LU- und BN-Kekse, die Fruchtbonbons »Berlingots« und »Rigolettes«, der Rohmilchkäse »Curé Nantais«, das kleine Butterbiskuit »Gallettes au beurre«, Austern mit Muscadet (trockener Weißwein) und vieles mehr. Übrigens: Als eines der schönsten Bistros Frankreichs gilt das unter Denkmalschutz stehende »La Cigale« mit seinem originalen Interieur aus Historismus und Jugendstil.



10. Einkaufen:

Nantes bietet eine Reihe verschiedener Einkaufsmöglichkeiten. Es beginnt bei den großartigen Wochenmärkten. Besonders bekannt ist der Markt von Talensac: Er ist der älteste und gilt als wahre Institution. In dem großen Indoor-Markt bieten über 200 Händler alles an, was Geist, Auge und Gaumen erfreut: von Obst und Gemüse über Kunsthandwerk, Möbel und Mode bis zur abwechslungsreichen Gastronomie. Daneben finden Sie die für die meisten Großstädte üblichen Shoppingmöglichkeiten wie die »Galeries Lafayette« (u. a. Paris, Berlin).

